

TEIL B-TEXT

~~1. IN DEN REIHENHÄUSERN SIND KELLERGARAGEN ZULÄSSIG.~~
GESTRICHEN GEMÄSS BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 18.6.1969

REINFELD, DEN 25.6.1969

[Handwritten Signature]

BÜRGERMEISTER (SIEGEL)

2. FÜR EINZELHÄUSER SIND FLACHDACHER AUSGESCHLOSSEN.

3. FÜR REIHENHÄUSER WERDEN DACHNEIGUNGEN VON 40° AN
DER NORDSEITE UND VON 30° AN DER SÜDSEITE FESTGE-
SETZT.



ZEICHENERKLÄRUNG

I FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 1 ABS. 1 BIS 3 DER BAUNVO)

WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE § 4 BAUNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 ABS. 2 NR. 1 UND § 9 ABS. 1 NR. 1 a BBAUG SOWIE §§ 16 UND 17 BAUNVO)

I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND

III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

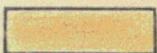
GRZ 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL

GFZ 0,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 ABS. 1 NR. 1 b BBAUG UND §§ 22 UND 23 BAUNVO)

— BAUGRENZE

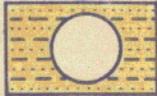
VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG)

 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

 ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

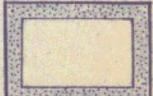
— STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN

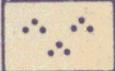
FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN § 9 ABS. 1 NR. 5 BBAUG

 FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGENSANLAGEN

 UMFORMERSTATION

GRÜNFLÄCHEN (§ 5 ABS. 2 NR. 5 UND § 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG)

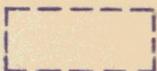
 GRÜNFLÄCHEN

 PARKANLAGE

 BADEPLATZ

 SPIELPLATZ

SONSTIGE ~~DARSTELLUNGEN~~ UND FESTSETZUNGEN

 FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 1 e UND NR. 12 BBAUG)

St STELLPLÄTZE

GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE

Ga GARAGEN

 ABGRENZUNG DES MASSES DER UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG ← GEÄNDERT ERGÄNZT

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 ABS. 5 BBAUG)

 ZU ERHALTENDER BAUMBESTAND § 9 ABS. 1 NR. 16 BBAUG



III DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



VORHANDENE WOHNGEBÄUDE



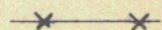
KÜNFTIG FORTFALLENDE WOHNGEBÄUDE



KÜNFTIG VORGESEHENE FLURSTÜCKSGRENZEN



VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN



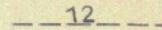
KÜNFTIG FORTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN

$\frac{1}{49}$

FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG



STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN ~~6 9 ABS 1 NR. 1 b BBAUG~~
GESTRICHEN GEMÄSS BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 18.6.1969



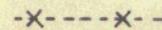
HÖHENSCHICHTLINIEN

REINFELD, DEN 25.6.1969

[Signature]
BÜRGERMEISTER



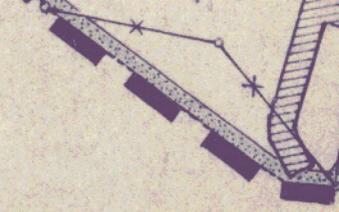
NEUE UFERLINIE



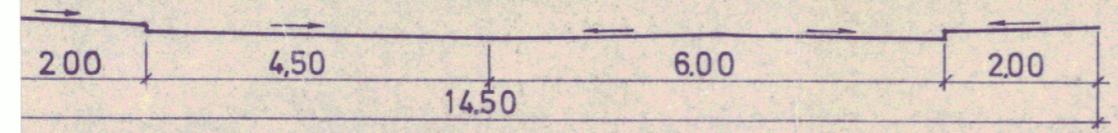
KÜNFTIG FORTFALLENDE UFERLINIE



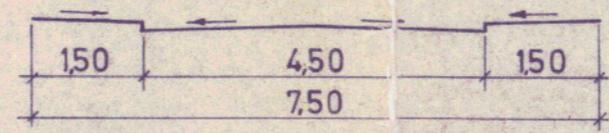
STRASSENQUERSCHNITTE MASSTAB 1:100



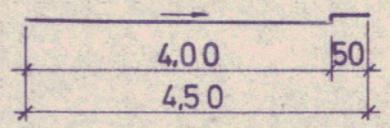
STRASSE A



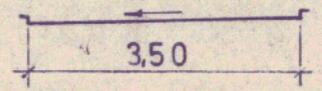
STRASSE D



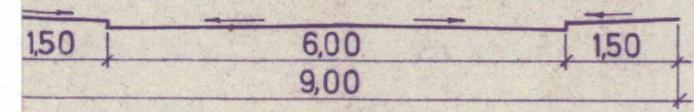
STRASSE G



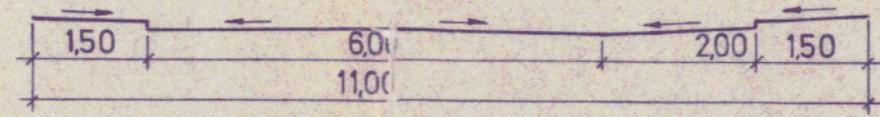
STRASSE K



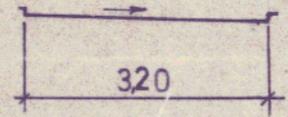
STRASSE B



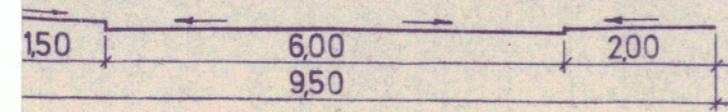
STRASSE E



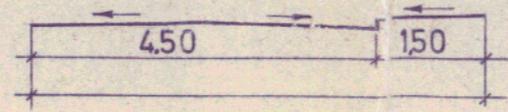
STRASSE H



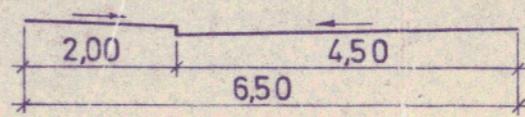
STRASSE C



STRASSE F



STRASSE J



* GEÄNDERT GEMÄSS BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
VOM 18.6.1969

(GARAGEN BEI EINZELHÄUSERN GESTRICHEN)

REINFELD, DEN 25.6.1969



(SIEGEL) BÜRGERMEISTER

Mügn

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS
DER STADTVERTRETUNG VOM 20. 2. 69 GEBILLIGT.

REINFELD, DEN 24. 2. 1969

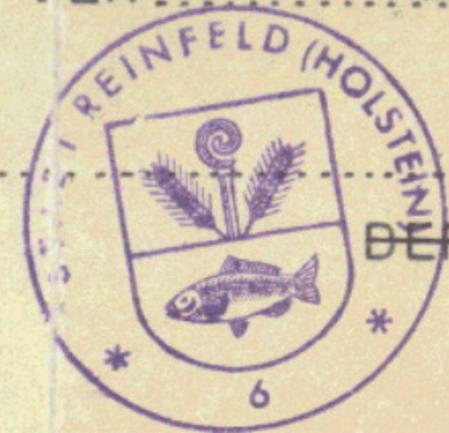


M. M. M.

~~DER~~ BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS TEXT UND PLANZEICHNUNG,
SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 31. 7. 1969 MIT DER
ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRE-
TEN UND LIEGEN VOM 1. 8. 1969 BIS 29. 8. 1969 ÖFFENTLICH AUS.

REINFELD, DEN 16. SEPTEMBER 1969

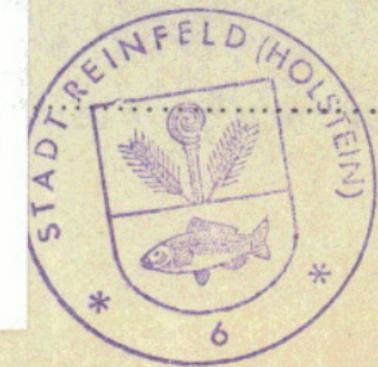


M. M. M.

~~DER~~ BÜRGERMEISTER

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND 9 BBAUG
AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER
STADTVERTRETUNG VOM 12.9.1962

REINFELD, DEN 24.2.1969



Müller
~~DER~~ BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND
TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 27.12.1967
BIS 26.1.68 NACH VORHERIGER AM 8.12.67 ABGESCHLOSSENER BEKANNT-
MACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUS-
LEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

REINFELD, DEN 24.2.1969



Müller
~~DER~~ BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 13.II.1969... SOWIE DIE GEOME-
TRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG
WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

KIEL, DEN 13.II.1969

Anders
ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR



DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH § 11 BBAUG MIT
ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 6.5.1969 AZ: ^{IV 81d - 813/04 - 15.65 (12)}..... ERTEILT.

DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGEN (UND HINWEISE) WURDE MIT ERLASS
DES INNENMINISTERS VOM 10.7.1969 AZ: ^{IV 81d - 813/04 - 15.65 (12)}..... BESTATIGT.

....., DEN 16. SEPTEMBER 1969.....



REINFELD

Thygn

DER BÜRGERMEISTER

SCHLUSS
ERORDNE-

MLUNG

69

SATZUNG DER STADT REINFELD ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 12 „STEINHOF“

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DER §§ 14 UND 111 ABS. 1 LANDESBAUORDNUNG (LBO) VOM 9. FEBRUAR 1967 (GVO BL. SCHL.-H. S. 51) IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 2 BBAUG WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERTRETUNG REINFELD VOM ..20.2.1969... DIESE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 12 STEINHOF, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B), UNTER AUFHEBUNG DES BESCHLUSSES VOM ..15.6.1967... ERLASSEN: